

Regionale Jugend für Engagement und Demokratie ausgezeichnet

Sechs Schüler aus Ettlingen, Karlsbad und Pfinztal ausgezeichnet für herausragendes soziales Engagement und schulische Leistungen.



Im Asamsaal des Ettlinger Schlosses wurde eine besondere Feierstunde abgehalten, in der sechs Schüler aus der Umgebung von Ettlingen, Karlsbad und Pfinztal für ihr herausragendes Engagement in der Gesellschaft geehrt wurden. Diese Ehrung durch die Stiftung Pro Politik steht nicht nur als Anerkennung individueller Leistungen, sondern auch als symbolisches Zeichen für die Bedeutung von Ehrenamt und politischer Mitbestimmung in unserer Gemeinschaft.

Die Bedeutung des Ehrenamts für die Demokratie

Ettlingens Bürgermeister Moritz Heidecker (parteilos) betonte in seiner Ansprache die essenzielle Rolle des Ehrenamts für die

Zukunft der Demokratie. Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen sei es entscheidend, dass junge Menschen aktiv werden und Verantwortung übernehmen. Diese Sichtweise wird von Bürgermeister Björn Kornmüller (FDP) unterstützt, der die aktuelle Krisensituation und deren Einfluss auf das psychische Wohlbefinden der Bevölkerung ansprach. Er forderte dazu auf, gemeinsam Lösungen zu finden und die Demokratie durch aktives Engagement zu stärken.

Vielseitige Preisträger

Zu den Geehrten gehört Jonathan Bär von der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen, der nicht nur ausgezeichnete Leistungen in Geschichte und Politik erzielt, sondern sich auch aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr engagiert. Nico Betz, Schüler des Eichendorff-Gymnasiums, fördert durch seine rhetorischen Fähigkeiten die Schulkultur und leistet Nachhilfe, während er zugleich ein freiwilliges soziales Jahr absolviert. Diese Schüler verkörpern das Engagement, das in der heutigen Zeit nötiger denn je ist.

Gruppenpreise für soziale Projekte

Zusätzlich zu den Einzelauszeichnungen erhielten Gruppenpreise an mehrere Schulen. Die Erich-Kästner-Schule Stutensee wurde geehrt für die Ausbildung von Schul- und Rettungssanitätern in Erster Hilfe, während eine Gruppe der Pestalozzischule Ettlingen für ihr Engagement in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit ausgezeichnet wurde. Diese Initiativen zeugen von einem wachsenden Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung unter Jugendlichen.

Ein Rückblick auf die Stiftung

Die Stiftung Pro Politik, welche die Veranstaltung ins Leben gerufen hat, wurde einst vom ehemaligen Oberbürgermeister Erwin Vetter gegründet. In diesem feierlichen Rahmen wurde

auch Geschäftsführerin Silvia Rottenecker für ihre Leistungen gewürdigt. Sie zieht sich in die zweite Reihe des Stiftungsrates zurück, während Renate Frank die Führung übernimmt. Landrat Christoph Schnaudigel (CDU) unterstrich in seiner Rede die Bedeutung der Arbeit von Rottenecker für die Stiftung und die Region.

Herausforderungen und Perspektiven für die Zukunft

Die ausgezeichneten Schüler sind nicht nur Vorbilder, sondern stehen auch stellvertretend für eine Generation, die sich den Herausforderungen der heutigen Zeit stellt. In Zeiten, in denen Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt bedroht sind, wirkt ihr Engagement ermutigend. Die Veranstaltung im Schloss verlieh diesen jungen Menschen nicht nur Anerkennung, sondern motivierte auch andere, sich aktiv in ihre Gemeinschaften einzubringen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de